

Über den DIN-Verbraucherrat

Wie beeinflussen Normen unseren Alltag?

Normen umgeben uns alle täglich und überall, ohne dass wir es merken. Am Arbeitsplatz, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten, überall sind wir umgeben von genormten Produkten oder Dienstleistungen. Normen legen die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen fest. Sie bestimmen die Gebrauchstauglichkeit und die Haltbarkeit von Produkten und haben Auswirkungen auf deren Umweltverträglichkeit. Durch genormte Prüfverfahren werden Informationen über Produkte und Dienstleistungen für den Verbraucher erst vergleichbar. Transparenz und Vergleichbarkeit sind essentiell für die Entscheidung eines Verbrauchers ein Produkt zu erwerben oder eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen.

Wie werden Verbraucher an der Erarbeitung von Normen beteiligt?

Ein Grundprinzip der Normung ist die Beteiligung aller interessierten Kreise. Viele Normungsprojekte betreffen direkt oder auch indirekt Verbraucherprodukte oder Dienstleistungen für Verbraucher. Um die Interessen der Verbraucher in die Normung einfließen zu lassen, wurde im Dezember 1974 der DIN-Verbraucherrat gegründet. Seither übernimmt der DIN-Verbraucherrat die Vertretung der nichtgewerblichen Endverbraucher in der Normung. Er sorgt dafür, dass in verbraucherrelevanten Normungsprojekten auch die Position der Verbraucher gehört wird. Er versucht die Norm im Sinne der Verbraucher zu beeinflussen und so ein hohes Maß an Sicherheit und Qualität für den Verbraucher zu erreichen.

Wie ist der Verbraucherrat organisiert?

Der Verbraucherrat ist ein Ausschuss des DIN-Präsidiums, bestehend aus fünf Mitgliedern, die diese Funktion ehrenamtlich und unabhängig ausüben. Die Geschäftsstelle des Verbraucherrates hat ihren Sitz im Hause DIN.

Mitglieder des DIN-Verbraucherrates (Stand 12/2018)

Herr Manfred Westphal (Vorsitzender); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv), Berlin
Herr Prof. Dr. Werner Daum; Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
Frau Dörte Eiß; Verbraucherzentrale Berlin
Frau Elke Wieczorek; DHB - Netzwerk Haushalt, Berufsverband der Haushaltsführenden e. V., Bonn
Herr Jörg Zymnossek; Stiftung Warentest, Berlin

Die Geschäftsstelle des DIN-Verbraucherrates

Die Geschäftsstelle des DIN-Verbraucherrates nimmt in den Normungsgremien die Verbraucherinteressen entsprechend der Beschlüsse des Verbraucherrates wahr. Die acht Mitarbeiter beobachten das Normungsgeschehen, ermitteln die Verbraucherinteressen in Zusammenarbeit mit Verbraucherverbänden, Behörden oder speziellen Interessensgruppen (wie z. B. Mieterbund) und vertreten die Belange der Verbraucher in nationalen, europäischen und internationalen Gremien. Bei Bedarf stellt der Verbraucherrat auch eigene Normungsanträge.

Die Ehrenamtlichen

Der DIN-Verbraucherrat benennt auch ehrenamtlich tätige Experten in Normungsgremien. Etwa 60 Ehrenamtliche unterstützen die Geschäftsstelle des DIN-Verbraucherrates. Diese kommen aus unterschiedlichen Verbraucherorganisationen, aus Prüfinstituten oder Hochschulen. Mit ihrer Hilfe können in zahlreichen Gremien die Interessen der Verbraucher eingebracht werden und auch Themen in das Arbeitsprogramm aufgenommen werden, für die ein spezielles Expertenwissen nötig ist.

Das Arbeitsprogramm des DIN-Verbraucherrates

Das Arbeitsprogramm des DIN-Verbraucherrates umfasst derzeit ca. 190 verschiedene Projekte. Die Palette der Themen ist dabei sehr umfangreich und reicht von A wie Außenmöbel bis Z wie Zahnbürste.

Wie wird die Arbeit des DIN-Verbraucherrates finanziert?

Verbraucherschutz gibt es nicht zum Nulltarif. Die Geschäftsstelle des DIN-Verbraucherrates wird seit der Gründung überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert. Die Finanzierung des DIN-Verbraucherrates fällt in die Zuständigkeit des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV). Zusätzlich zu diesen öffentlichen Mitteln übernimmt DIN einen Teil der Finanzierung und leistet organisatorische Unterstützung.



Kontakt

Karin Both
DIN-Verbraucherrat
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin
Tel.: 030 2601-2663
Mail: karin.both@din.de
www.din.de/go/verbraucherrat